



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.09.2024 bis 02.09.2024

Kriminalitätslage

Geldbörse verschwunden

Den Verlust ihrer Geldbörse zeigte eine 74-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben hielt sie sich am 31. August 2024 gegen 11:15 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Kühnauer Straße auf. Dort kaufte sie zunächst Waren bei dortigen Einzelhändlern und bezahlte diese. Als sie dann anschließend im Einkaufsmarkt an der Kasse weitere Waren bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse verschwunden war. Eine Nachfrage bei den jeweiligen Einzelhändlern verlief ergebnislos. Ob die Geldbörse im Markt durch unbekannte Täter entwendet wurde, oder bei den vorherigen Bezahlvorgängen verschwand, konnte nicht ermittelt werden. In der Geldbörse befand sich Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich sowie eine EC-Karte, die umgehend gesperrt wurde.

Fundunterschlagung

Strafanzeige wegen Unterschlagung erstattete ein 44-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben hielt er sich am 31. August 2024 gegen 09:45 Uhr am Dessauer Busbahnhof auf. Während er auf seinen Bus wartete, stellte er seinen mitgeführten Rucksack ab. Nachdem er in einen Bus eingestiegen war bemerkte er, dass er seinen Rucksack am Abstellort vergessen hatte. Der Geschädigte verließ den Bus an der nächsten Haltestelle und begab sich umgehend zurück zum Busbahnhof. Seinen Rucksack konnte er dort jedoch nicht mehr auffinden. Auch die Nachfrage bei in der Nähe befindlichen Geschäften und der Bundespolizei verlief ergebnislos. Im Rucksack befanden sich neben persönlichen Dokumenten auch eine EC-Karte, die im Anschluss umgehend gesperrt wurde. Der entstandene Schaden wurde vom Geschädigten mit circa 100 Euro beziffert.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 31. August 2024 stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau gegen 20:45 Uhr in der Kreuzbergstraße einen PKW Citroen fest. Bei einer durchgeführten Verkehrskontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der Führerschein des 42-jährigen Fahrzeugführers zur Sicherstellung ausgeschrieben war, und er somit ohne gültige Fahrerlaubnis den PKW im öffentlichen Verkehrsraum führte. Eine entsprechende Strafanzeige wurde gefertigt und der Führerschein sichergestellt.

Trunkenheit im Verkehr

Am 02. September 2024 gegen 00:20 Uhr stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau während ihrer Streifentätigkeit einen PKW Hyundai fest. Dieser befuhr die Kreuzbergstraße in Richtung Damaschkestraße. In der Damaschkestraße wurde der PKW angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei der Kontrolle konnten die Polizeibeamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 60-jährigen Fahrers feststellen. Ein auf freiwilliger Basis vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,9 Promille. Es wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Verkehrslage

Wildunfälle

Am 01. September 2024 gegen 20:50 Uhr befuhr ein 18-jähriger Fahrer eines PKW Ford die Bundesstraße von Dessau-Roßlau in Richtung Zerbst. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte, konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 3.000 Euro.

Ein 59-jähriger Fahrer eines Kleintransporters vom Hersteller Peugeot befuhr am 02. September 2024 gegen 06:00 Uhr die Landstraße von Möhlau in Richtung Solnitz. Dabei kam es zur Kollision mit einem Wildschwein, dass plötzlich die Fahrbahn überquerte. Nach dem Zusammenstoß flüchtete das Wildtier. Der am Fahrzeug entstandene Sachschaden betrug circa 5.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de